



*Chinderhus Wanja*

# Jahresbericht 21/22

Das Chinderhus Wanja, ein sinnlicher Ort

# Jahresbericht

*Dankbarkeit gibt der Vergangenheit Sinn,  
sie bringt Frieden in die Gegenwart  
und schafft eine Vision der Zukunft.*

von Claudia Itten

Dankbar sind wir Rosmarie Hammer für ihren entschlossenen und mutigen Schritt vor 24 Jahren, das Chinderhus Wanja zu gründen. Damals wie heute ist es ein besonderer Ort für alle Kinder, besonders auch weil Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Begabungen integriert werden, was damals eine Pionierleistung war. Nach langjähriger Tätigkeit als Leiterin des Chinderhus Wanja hat Rosmarie das Chinderhus während vieler Jahre im Vorstand tatkräftig unterstützt. Per GV 2021 ist Rosmarie von der Vorstandsarbeit zurückgetreten. Ihr Einsatz für das Chinderhus Wanja hat Kontinuität, Ruhe und auch Frieden in den Wanja-Alltag gebracht. Visionen wurden umgesetzt - das Wanja hat sich weiterentwickelt und sich den sozialen Bedürfnissen und Veränderungen angepasst ohne von seinen wertvollen pädagogischen Grundsätzen abzuweichen. Wir danken Rosmarie an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz. In diesem Jahr konnten wir die im Vorjahr erarbeitete Finanzstrategie umsetzen. Einerseits haben wir die Tarife angepasst und andererseits konnte die Auslastung dank des neu zugemieteten Raumes auf bis zu 20 Kinder ausgeweitet werden.

Trotz Corona-Ausfällen im Jahr 21/22 konnte das Chinderhus Wanja seinen Betrieb aufrechterhalten. Leider musste das bekannte und beliebte Sommerfest wegen Corona abgesagt werden. Als Ersatz des Sommerfestes konnten wir im Herbst ein Fest im kleineren Rahmen feiern, welches einen grossen Anklang fand. Es wurde ein Fest voller bunter Herbstfarben.

Die Situation mit Corona zwang uns, die GV auf schriftlichem Weg durchzuführen. Dies hat sich als gute Variante bewährt und steht uns auch in Zukunft als Möglichkeit zur Verfügung. Der offizielle Abschied von Rosmarie haben wir in diesem Jahr, an einem lauen Frühsommerabend, nachgeholt.

Prisca Krähenbühl hat das Wanja per Ende März verlassen. Mit Frau Jacqueline Kaufmann konnten wir eine Nachfolgerin finden, welche die Administration mit grossem Engagement und Freude weiterführt. Im Zuge des Wechsels in der Administration hat Irene Zingg per April 2022 die volle Leitung des Chinderhus Wanja übernommen. Wir wünschen Irene Zingg viel Erfolg in ihrer erweiterten Funktion als Kitaleiterin und danken ihr für ihr grosses Engagement. Ebenso gilt unser herzlicher Dank dem gesamten Team, welches mit hoher pädagogischer Kompetenz und Einfühlungsvermögen die Wanja-Kinder begleitet.

Für die Vorstandsarbeit suchen wir dringend neue Vorstandsmitglieder. Wir bitten alle Eltern, Freunde und Bekannte um Hilfe beim Suchen. Wer könnte sich vorstellen an fünf Vorstandssitzungen, einer GV und einem Wanjafest pro Jahr mitzuarbeiten oder kennt Leute, die uns unterstützen möchten? Interessierte können gerne an einer Vorstandssitzung teilnehmen und reinschnuppern.

Allen Mitgliedern, Freunden, Bekannten, Spenderinnen und Spendern, welche den Fortbestand des Chinderhus Wanja sichern, danken wir wieder ganz herzlich.

Für den Vorstand Renée Garnier und Andreas Kreit



## Jahresbericht Pädagogik

*«Im frühen Kindesalter ist insbesondere wichtig, dass solche Erziehungsmittel wie z.B. Kinderlieder möglichst einen schönen rhythmischen Eindruck auf die Sinne machen. Weniger auf den Sinn als vielmehr auf den schönen Klang ist der Wert zu legen.»*

R. Steiner

Das Wanja-Jahr 21/22 war wie von Sinnen!

Bis zum September sind elf Kinder neu dazugekommen, genauso viele, wie uns im August verlassen haben. Zwei Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf, was bedeutet, dass sie eine Eins-zu-Eins-Betreuung brauchen und ein Kita-Plus-Kind fanden weiterhin ihren Platz in den Gruppen. Die sogenannten Kita-Plus-Kinder leben mit einer Beeinträchtigung in ihrer Entwicklung.

Oft haben sie bereits eine heilpädagogische Früherzieherin, welche eine Integration in eine Kindergruppe mit «gesunden» Vorbildern als entwicklungsfördernd betrachtet. Wir als Team profitieren davon, dass eine Fachperson von aussen kommt und uns in der Begleitung dieser Kinder berät und unterstützt.

Es war schön zu erleben, dass wir einige jüngere Geschwister unserer Wanja-Kinder in die Gruppen aufnehmen konnten und wie ihnen die Anwesenheit des grossen Bruders, der grossen Schwester, beim Ankommen half. Da wir auf August 2021 die Platzzahl von 16 auf 18 erhöht hatten, war die Auslastung anfangs August bei niederen 68%, jedoch bis Juli 2022 erreichten wir erfreuliche 98%.

Nach den Sommerferien war die «Gesundheits-Lage» noch unsicher, worauf wir wiederum auf einen Elternabend verzichteten. Aber schon bald stand das Herbstfest vor der Tür. Das Wetter war grossartig, die Vorbereitungsfreude ansteckend und die Stimmung an diesem Samstag froh und heiter. Es war wohltuend, den Eltern, Freunden und Bekannten wieder zu begegnen und sich auszutauschen.

Bei den Kindern war das Karussell beliebt, was die Erwachsenen etwas ins Schwitzen brachte, da es mit Menschenkraft über ein Velo angetrieben wurde.

Der Wanja-Alltag bot, den Jahreszeiten entsprechend, Abwechslung für die Kinder. Es wurden fleissig Körner geklopft, Mehl gemahlen und Brot gebacken. In der dunklen Jahreszeit werkten die Kinder an schönen Laternen und während der Adventszeit fanden



besinnliche Rituale statt, welche den Kindern das Warten auf die grosse Bescherung erleichterten. Dem Reigen wurde mehr Beachtung geschenkt. Dieses rhythmische Element im Tageslauf spricht die sinnliche Seite der Kinder an. Sie erleben durch Lieder und Gesten das Sinnhafte in der Natur oder in einer Tätigkeit hautnah mit.

Die Waldwochen, als heimliche Höhepunkte des Jahres, fanden bei jeder Witterung Anklang bei den Kindern. Das Abschieds- und Johannifest war trotz Regenwetter gut besucht. Das Feuer konnte rechtzeitig entfacht werden, es gab bloss etwas mehr Rauch als in anderen Jahren. Diejenigen Kinder, welche das Wanja verliessen, durften nach dem Sprung über die heisse Glut ihre Feuermedaille abholen.

Das Team startete mit einer neuen Praktikantin, ansonsten blieb es konstant. Leider verliess sie uns bereits in der Probezeit und es dauerte bis November, bis wir wieder eine junge Frau gefunden hatten.

Sara schloss ihre Weiterbildung in der «Begleitkunst», Begleitung von Eltern, kleinen Kindern und Eltern-Kind-Gruppen, im November ab. Prisca Krähenbühl, Co-Leitung Administration, sowie ihre Mitarbeiterin Heidi Winterberg kündigten per Ende März 2022. Nun war der Vorstand gefordert! Bereits im Februar 2022 durften wir Jacqueline Kaufmann als neue Mitarbeiterin begrüßen. Durch den beherzten Einsatz des gesamten Teams und unserer Springerinnen konnten die verschiedenen Ausfälle abgedeckt werden. Im Juli schloss Nandini Farik ihre Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind erfolgreich ab. Herzlichen Glückwunsch! Die Weihnachtsspenden setzten wir ein, um im Maierisli-Raum die Eltern-Kind-Gruppe einzurichten. Dafür benötigten wir neue Möbel und Bewegungselemente für die ganz Kleinen. Das Ziel ist, spätestens im Herbst des neuen Schuljahres damit zu starten. Den Teamabschluss feierten wir in Nottwil. Nach unserem Sommerputztag zogen wir weiter in die Badi Nottwil, um erst einen Apéro einzunehmen und uns danach im Stand Up Paddeln zu üben. Ein feines Essen im Bahnhofli rundete den Tag ab. Im neue Wanja-Jahr wollen wir weiter Angebote in den Alltag einfliessen lassen, bei welchen die Kinder mit allen Sinnen geniessen, ausprobieren, wahrnehmen können. Wir wollen auch mehr Waldtage anbieten und den neuen Raum für kleine Gruppen nutzen. Sara wünschen wir viel Erfolg beim Start der Eltern-Kind-Gruppe.

Irene Zingg, Kita-Leitung/Sozialpädagogin HF



## Bilanz per 31. Juli 2022

	CHF	CHF
	31/07/2022	31/07/2021
<b>Aktiven</b>		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Wertschriften	310'660.53	250'954.44
Forderungen	11'389.60	5'712.55
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'473.00	445.00
Unfall-/Krankenversicherung	2'802.30	2'104.20
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>327'325.43</b>	<b>259'216.19</b>
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	125.00	175.00
Total Anlagevermögen	125.00	175.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>327'450.43</b>	<b>259'391.19</b>
<b>Passiven</b>		
Fremdkapital kurzfristig		
Kurzfr. Verb. aus Lieferung/Leistungen	245'445.40	173'019.87
Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten	45'000.00	45'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	8'736.90	16'205.95
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>299'182.30</b>	<b>234'225.82</b>
Eigenkapital		
Fonds für ev. Auflösung Verein	30'976.00	30'976.00
Vereinskapital	-5'810.63	-6'811.84
<b>Total Eigenkapital I</b>	<b>25'165.37</b>	<b>24'164.16</b>
Jahresverlust/-gewinn	3'102.76	1'001.21
<b>Total Eigenkapital II</b>	<b>28'268.13</b>	<b>25'165.37</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>327'450.43</b>	<b>259'391.19</b>

Bei Rückfragen oder für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Jacqueline Kaufmann, Administration.



## Erfolgsrechnung 1.8.21 - 31.7.22

	IST	IST	Budget	Budget
	1.8.21-31.7.22	1.8.20-31.7.21	2021/22	2022/23
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen/ Leistungen</b>				
Betriebsertrag inkl. Kita+	512'842.72	495'624.63	505'000.00	518'600.00
Mitgliederbeiträge	6'220.00	6'910.00	7'000.00	6'220.00
Spenden	45'601.65	74'005.10	71'000.00	71'500.00
Übriger Ertrag	5'350.70	2'313.55	3'000.00	3'000.00
<b>Total Betriebsertrag aus Lieferungen/Leistungen</b>	<b>570'015.07</b>	<b>578'853.28</b>	<b>586'000.00</b>	<b>599'320.00</b>
<b>Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen</b>				
Material- und Warenaufwand	18'957.17	19'801.32	20'000.00	20'000.00
Total Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	18'957.17	19'801.32	20'000.00	20'000.00
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>551'057.90</b>	<b>559'051.96</b>	<b>566'000.00</b>	<b>579'320.00</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Löhne brutto	394'206.75	381'656.25	411'000.00	418'000.00
Sozialversicherungsaufwand	51'969.05	49'900.30	53'000.00	54'000.00
Übriger Personalaufwand	8'218.86	6'469.49	11'000.00	11'000.00
Arbeitsleistungen Dritter	33'164.20	35'379.15	25'000.00	30'000.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>487'558.86</b>	<b>473'405.19</b>	<b>500'000.00</b>	<b>513'000.00</b>
<b>Bruttogewinn 2</b>	<b>63'499.04</b>	<b>85'646.77</b>	<b>66'000.00</b>	<b>66'320.00</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>				
Raumaufwand	26'443.50	25'308.45	26'000.00	26'500.00
Unterhalt und Reparaturen	11'665.89	28'906.55	6'500.00	6'500.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	1'740.25	4'241.40	4'100.00	4'100.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	15'199.80	18'326.83	18'550.00	18'450.00
Werbeaufwand	6'757.90	6'782.18	9'300.00	9'300.00
Finzerfolg	1'369.74	1'360.60	1'500.00	1'390.00
Abschreibungen	50.00	100.00	100.00	50.00
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>63'227.08</b>	<b>85'026.01</b>	<b>66'050.00</b>	<b>66'290.00</b>
Betriebsgewinn/-verlust	271.96	620.76	-50.00	30.00
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>-2'830.80</b>	<b>-380.45</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>3'102.76</b>	<b>1'001.21</b>	<b>-50.00</b>	<b>30.00</b>



## Jahresbericht

# Spendendank

Wir danken allen Spender:innen, die uns finanziell, mit unentgeltlichen Arbeitsleistungen oder Naturalspenden unterstützt haben, von ganzem Herzen. Aus Platzgründen können wir nicht Alle namentlich erwähnen.

Bernard van Leer Stiftung

NV Kunstkeramik

Bütikofer & Partner AG

Dormen AG, Ebikon

Dr. Hedwig Stauffer Stiftung

Ernst Theodor Bodmer Stiftung

Hanns-Theo Schmitz-Otto-Stiftung

Herzog Treuhand AG, Kriens

Hug AG

Josef Müller Stiftung Muri

Keller Martin, Horw

Krauer Arztpraxis, Luzern

Laura Piffaretti

Marc Busch, Buchhaltung + Beratung

mpetit Grafikdesign

R. Hammer, Luzern

rci Systeme AG

Rotary Club Luzern-Seetal

schreineratelier bolliger gmbh

Stiftung Domarena

Stiftung für das behinderte Kind

Stiftung Walter und Inka Ehrbar

Susanne und Max Krentel-Stiftung

T.H. Klüber Stiftung

TEAMCO Foundation Schweiz



Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Irene Zingg

Chinderhus Wanja  
Luzernerstrasse 71  
6030 Ebikon  
Tel. 041 420 06 50  
kontakt@chinderhus-wanja.ch

[www.chinderhus-wanja.ch](http://www.chinderhus-wanja.ch)